

Beschluss fassen über: Rückgriffsrechte gegen frühere Aufsichtsratsmitglieder u. den früheren Vorstand wegen ungerechtfertigter Grundstücksbelastung u. Verschleuderung des Gesellschaftsvermögens. Die G.-V. v. 29./4. 1929 beschloss Auflös. der Ges. **Liquidator:** Kaufm. Willy Pfaff, Hartau b. Rückers, Kreis Glatz, Clarenhof.

Neuöttinger Möbelindustrie Akt.-Ges. in Neuötting

(A.-G. Altötting).

Über das Vermögen der Ges. wurde am 11./1. 1926 Konkurs eröffnet. Konkursverwalter war Rechtsanw. Lutz in Altötting. Das Verfahren wurde durch Zwangsvergleich v. 20./9. 1926 auf der Basis von 20% der nichtbevorrechtigten Gläubiger aufgehoben. (Amtl. Bekanntm. v. 31./7. 1930). Die a.o. G.-V. v. 6./3. 1931 sollte Beschluss fassen über Fortsetzung der Ges. **Gegründet:** 1921.

Zweck: Herstellung von Möbeln u. Holzwaren aller Art, Grosshandel mit Waren der Holz- u. Möbelbranche, Beteiligung an Unternehmungen gleicher Art.

Kapital: RM. 16 000. Urspr. M. 900 000 in 900 Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Erhöht 1922 um M. 700 000 in 700 St.-Akt. zu M. 1000, übern. von einem Konsortium (Ernst Moser & Co., Berlin) zu 110%, angeboten den bisher. Aktionären im Verh. 2:1 zu 115% plus Stempel. Umstell. lt. G.-V. v. 14./11. 1925 von M. 1 600 000 im Verh. 100:1 auf RM. 16 000.

Direktion: Hans Brunner, Neuötting.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Wilhelm Deis, Andernach; Holzgrosshändler Wilhelm Heininger, München; Fabrikbesitzer Carl Henn, Andernach; Dr. Albert Marcus, München.

Anmerkung: Goldmark- u. darauffolgende Bilanzen waren trotz Ersuchens von der Ges. nicht zu erlangen.

Holzbau Akt.-Ges., Fabrik zerlegb. Holzhäuser u. Baracken,

in Neuss, Hammer Landstr. 41.

Gegründet: 7./12. 1917; eingetr. 12./2. 1918. Firma bis 1919: Franz Scherrer, Fabrik zerlegbarer Holzhäuser u. Baracken mit Sitz in Düsseldorf.

Zweck: Ausfüh. von Bauten aller Art, insbesondere Herstell. u. Erbauung von zerlegbaren Holzhäusern u. Baracken sowie von ähnlichen Bauwerken für Industrie u. Militärbedarf. Dez. 1925 Vernichtung der Fabrik durch Schadenfeuer (durch Versich. gedeckt). Die Fabrik wurde in erweitertem Umfange wieder aufgebaut.

Kapital: (Bis 14./6. 1930) RM. 300 000 in 300 Aktien zu RM. 1000. Urspr. M. 300 000, übernommen von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 19./12. 1919 um M. 300 000. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 14./6. 1921 um M. 1 Mill. Lt. G.-V. v. 27./5. 1923 erhöht um M. 840 000. Die G.-V. v. 30./9. 1924 beschloss Umstell. des A.-K. im Verh. 100:30 von M. 10 Mill. auf RM. 300 000 u. Verminder. der bisher. Stückzahl der Aktien durch Zus.leg. in 300 Aktien zu RM. 1000. Die G.-V. v. 14./6. 1929 beschloss Erhö. des A.-K. um RM. 200 000 auf RM. 500 000. Über eine Durchfüh. der Erhö. ist nichts bekannt geworden. — Der G.-V. v. 14./6. 1930 lag ein Sanier.-Antrag zur Beschlussfassung vor. Auch darüber ist nichts Näheres bekannt geworden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1931 am 30./12. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Kassa 4559, Schuldner 585 482, Waren 76 750, Grundstück u. Gebäude 300 561, Masch. 63 287, Werkzeuge 3139, Mobil. 1576, Automobile 19 330, elektr. Licht- u. Kraftanlage 2398, Klischees 1, Gleisanlage 792, Brunnenanlage 9419, Verluste 48 844. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 44 285, Gläubiger 638 636, Akzepte 133 219. Sa. RM. 1 116 141.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne, Gehälter, allem. Unk. usw. 514 351, Abschr. 20 365. — Kredit: Bruttoüberschuss aus Waren-K. 482 341, Gewinnvortrag aus 1927 3531, Verlust 48 844. Sa. RM. 534 717.

Dividenden: 1924—1928: 10, 10, 35, 20, 0%.

Direktion: Jos. Kunz, Gerhard Kunz.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Alw. Sagebiel, Karl Buschhausen, Architekt Niebel, Düsseldorf. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Mittelrheinische Sitzmöbelfabrik Aktiengesellschaft

in Neuwied (Rheinprov.).

Gegründet: 16./1. 1923; eingetr. 4./2. 1923. Firma bis 27./2. 1923: Weissenthurmer Möbelvertrieb A.-G. mit Sitz in Weissenthurm.

Zweck: Herstell. u. der Vertrieb von Möbeln u. Holzwaren aller Art sowie die Vornahme aller einschlägigen Geschäfte, insbes. auch der Erwerb von Grundstücken.

Kapital: 50 000 in 50 Aktien zu RM. 1000. Urspr. M. 4 000 000 in 4000 Aktien zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 27./2. 1923 sind die Aktien Nr. 2001—4000 in Vorz.-Akt. umgewandelt. Die G.-V. v. 30./12. 1924 beschloss Umstell. von